

Leitfaden für das Verfassen von schriftlichen Arbeiten am Fachgebiet „Politisches System der BRD im Kontext europäischer Mehrebenenpolitik“

Was ist eine schriftliche Arbeit?

Eine schriftliche Arbeit an unserem Lehrstuhl ist eine wissenschaftliche Ausarbeitung, die der Beantwortung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung dient. Die Arbeit ist dadurch im Regelfall problemorientiert, theoriegeleitet und analytisch. Sie ist keine rein deskriptive Darstellung oder Beschreibung eines Sachverhaltes. Der Umfang und die Tiefe der Analyse richten sich nach der jeweiligen Art der Arbeit (z.B. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit, oder Abschlussarbeit).

Allgemeine Hinweise

Mit Ihrer Arbeit zeigen Sie, dass Sie eigenständig eine Fragestellung entwickeln können, dass Sie Kenntnis von der Forschungsdebatte im relevanten Themengebiet haben und dass Sie die gängigen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen. Schließlich zeigen Sie, dass Sie eine stringente Argumentation vorlegen und Ihre Befunde empirisch belegen können.

Zentrale Bewertungskriterien für eine schriftliche Arbeit sind daher nicht zuletzt die Nachvollziehbarkeit Ihrer Argumentation sowie eine klare Struktur, die diese Einzelteile erkennbar in einen sinnvollen Zusammenhang setzt. Der Fokus einer Arbeit liegt auf der Analyse, nicht auf dem bloßen Aufwerfen einer wissenschaftlichen Fragestellung. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Fragestellung auch tatsächlich eine Frage enthält, deren Relevanz eine systematische Auseinandersetzung mit dem Thema rechtfertigt und die im Rahmen Ihrer schriftlichen Arbeit beantwortbar ist.

Komponenten einer schriftlichen Arbeit

Im Regelfall wird sich Ihre Arbeit an der folgenden Struktur orientieren. Eine Abweichung können Sie vornehmen, dies sollte aber wohl überdacht und gut begründet sein:

- I. Einleitung** (inkl. Fragestellung und Relevanz)
- II. Forschungsstand**
- III. Theorieteil** (u.a. Theorie(n), Konzepte, Variablen und Hypothesen)
- IV. Forschungsdesign** (u.a. Fallauswahl, Datenbasis und Methoden)
- V. Analyse**
- VI. Fazit und Ausblick**
- VII. Literaturverzeichnis**
- VIII. Anhang**

I. Die Einleitung ...

- a. führt in das Thema ein
- b. nennt und begründet die Fragestellung
- c. erläutert die Relevanz Ihres Themas
- d. fasst das Argument Ihrer Arbeit knapp zusammen
- e. zeigt eine kurze Zusammenfassung Ihrer Ergebnisse
- f. benennt und begründet die Struktur und Vorgehensweise Ihrer Arbeit

II. Der Forschungsstand ...

- a. gibt einen Überblick über die für Ihre Forschungsfrage relevante Literatur, skizziert unterschiedliche Strömungen und verortet Ihre Arbeit in den Rahmen dieser bereits bestehenden Diskussionen rund um Ihr Thema
- b. beleuchtet die Forschungslücke, die Ihre Hausarbeit und Ihre Fragestellung zu schließen suchen

III. Im Theorieteil ...

- a. werden zentrale Konzepte definiert
- b. wird das theoretische Gesamtmodell vorgestellt
- c. werden die (abhängigen und unabhängigen) Variablen benannt, in einen kausalen Zusammenhang gebracht und in der Regel in einer Hypothese zugespitzt

IV. In Ihrem Forschungsdesign ...

- a. wird die empirische Vorgehensweise/Methode Ihrer Arbeit dargelegt und begründet
- b. begründen Sie Ihre Fallauswahl
- c. geben Sie an, welche Daten Sie erheben und analysieren
- d. Operationalisieren Sie Ihre Konzepte und Variablen

V. Im Analyseteil ...

- a. überprüfen Sie die von Ihnen entwickelten Hypothesen und diskutieren Ihre Ergebnisse
- b. nehmen Sie consequenten Rückbezug zu Ihren theoretischen Überlegungen

VI. In Ihrem Fazit ...

- a. geben Sie Antworten auf die von Ihnen aufgeworfene Fragestellung
- b. zeigen Sie Ihre wesentlichen Ergebnisse
- c. diskutieren Sie die Ergebnisse hinsichtlich Ihrer Hypothesen
- d. nennen Sie die Limitierungen Ihrer Forschungsarbeit
- e. setzen Ihre Ergebnisse in Bezug zu den existierenden Vorarbeiten und geben einen Ausblick auf mögliche, künftige Forschungsansätze

VII. Das Literaturverzeichnis ...

- a. gibt ausschließlich die von Ihnen zitierte und verwendete Literatur wieder
- b. ist alphabetisch nach Nachnamen sortiert und weist eine einheitliche Struktur und Form auf
- c. Ist NICHT nach Online – und gedruckten Quellen unterteilt

VIII. Der Anhang ...

- a. ist für ergänzende Abbildungen und Tabellen sowie größere Datenquellen Ihrer Abbildungen und Tabellen im Text gedacht

Formale Anforderungen an die Arbeit

Schriftart: Times New Roman, 12 Punkt | Arial, 11 Punkt | Garamond, 12 Punkt | Calibri, 12 Punkt

Zeilenabstand: 1,5 im Fließtext | 1,0 in Fußnoten, Tabellen etc.

Rand: links 2,5 cm | rechts 3 cm | oben und unten jeweils 2 cm.

Ausrichtung: Blocksatz (nur in Tabellen und Aufzählungen ggf. linksbündig)

Hervorhebung: Gehen Sie behutsam mit Hervorhebungen um. Fremdsprachliche Begriffe werden kursiv gesetzt, Hervorhebungen können fett oder unterstrichen dargestellt werden.

Nummerierung: Die Seiten werden in der unteren oder oberen rechten Ecke nummeriert. Die Paginierung beginnt mit der Einleitung bei Seite 1. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis werden nicht gezählt.

Zitationsstil: Alle gängigen Zitationsstile sind erlaubt. Gerne können Sie sich für deutsche Arbeiten an der Politischen Vierteljahresschrift (PVS) und für englische an dem Journal of European Public Policy (JEPP) orientieren

Typische Phasen im Arbeitsprozess

I. Lese- und Recherchephase

Sie sichten den Stand der Literatur rund um Ihr Forschungsthema. Dabei identifizieren Sie mögliche Lücken, an denen Ihre Arbeit ansetzen kann. Denkbar sind etwa blinde Flecken hinsichtlich empirischer Ergebnisse, eine neuartige Anwendung einer Theorie, oder die Anwendung einer Theorie auf eine neue Datenbasis.

II. Fragestellung

Ihre Ergebnisse der Lese- und Recherchephase werden genutzt, um einen Aspekt herauszugreifen und eine gezielte Frage zu formulieren. Vermeiden Sie es, Fragen zu stellen, die in rein deskriptiven Antworten münden. Stattdessen sollte Ihre Frage analytisch untersuchbar und diskutierbar sein, sowie wissenschaftliche Relevanz aufweisen. Analytische Fragen sind in der Regel daran zu erkennen, dass sie sich als Warum-Frage formulieren lassen.

Wichtig: Sollte es sich um eine Abschlussarbeit handeln, sollten Sie spätestens in dieser Phase versuchen, eine Prüferin / einen Prüfer für Ihre Arbeit zu finden. So können Sie Ihre Ideen vortragen und sich vergewissern, dass Forschungsfrage und Herangehensweise sinnvoll und bearbeitbar sind. Speziell in einer gemeinsamen Sprechstunde lassen sich zudem Hilfestellungen und Hinweise einholen.

III. Ausarbeitung

Wenn Sie Ihre Fragestellung gefunden und Ihren Arbeitsprozess in einem Exposé festgelegt haben, können Sie sich der Umsetzung Ihres Projektes widmen. Sie gießen Ihre Ideen in einen ersten Rohentwurf und füllen nach und nach die Lücken. Abschließend schleifen Sie Ihren Text zum finalen Produkt.

IV. Korrekturphase

Nehmen Sie sich noch einmal die Zeit, Ihre Arbeit auf mögliche Fehler zu überprüfen. Achten Sie auf Satzbau, Grammatik und Verständlichkeit. Auch die Lektüre durch eine dritte Person kann sehr hilfreich beim Aufspüren letzter Fehler sein.

Wissenschaftliches Arbeiten lernen

- Wissenschaftliches Arbeiten muss erlernt und eingeübt werden. Im Rahmen des Studieren PLuS Programms der Universität Osnabrück gibt es zahlreiche Angebote, die sich mit den Themen des **Lernens und der wissenschaftlichen Arbeit** auseinandersetzen: [Link](#) Je früher Sie sich aktiv mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens auseinandersetzen, desto leichter wird es Ihnen gelingen, erfolgreiche schriftliche Arbeiten zu verfassen.
- Nutzen Sie Leitfäden zum politikwissenschaftlichen Arbeiten: Im VPN-Netzwerk der Uni-Bibliothek finden Sie z.B. das empfehlenswerte E-Book „**Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken**“ von Petra Stykow: [Link](#)
- Außerdem empfehlen wir Ihnen das etwas ältere E-Book „**Grundkurs Politikwissenschaft: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten**“ von Kalina et al., es stellt eine weitere Möglichkeit dar, sich in Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens, oder den Umgang mit Daten einzulesen: [Link](#)

Empfehlenswerte Literatur

- Kalina, Ondřej / Köppl, Stefan / Kranenpohl, Uwe / Lang, Rüdiger / Stern, Jürgen / Straßner, Alexander (2003): Grundkurs Politikwissenschaft: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Plümper, Thomas (2014): Effizient schreiben: Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag
- Stykow, Petra (2020): Politikwissenschaftlich arbeiten. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag | Brill